Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 1 (1925)

Heft: 16

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ÅTSEL

Anekdoten

Eine Entgegnung der Patti. Adelina Patti erhielt einst in ihrem Hotel Besuch von dem berühmten amerikanischen Impresario Oberst Haverly, der sich mit dem Gedanken schmeichelte, die Diva für eine Konzerttournee unter seiner Leitung zu gewinnen. Die Patti empfing ihn sehr gnädig, und so begann man mit der Besprechung der Einzelheiten.

«Darf ich nach Ihren Bedingungen für fünfzig Abende fragen, Frau Patti?» fragte Haverly

«Für Konzert oder Oper?» war die Gegenfrage.
«Für Koi ort,» antwortete Haverly.

«Viertausend Pfund per Abend oder zweihun-derttausend Pfund für fünfzig Abende, wovon die Hälfte nach der Unterzeichnung des Ver-trages zu deponieren ist.» war die Antwort.

Haverly suchte gefaßt zu erscheinen, was aber über seine Kräfte ging. «Zweihunderttausend Pfund für fünfzig Nächte! Das ist ja gerade viermal so viel, als wir dem Präsidenten der Vereinigten Staaten zahlen!» rief er.

«So engagieren Sie doch den Präsidenten zum Singen,» erwiderte Frau Patti.

Nicht gewürdigt. Als Charles Dickens in Washington war, begegnete er eines Morgens auf der Treppe zum Kapitol einem jungen Kon-greßmitglied aus Tennessee, welches der große Novellist mit seiner Derbheit beleidigt hatte. Novellist mit seiner Derbheit beleidigt hatte. Dickens war an jenem Morgen gut gelaunt und sagte: «Ich habe ein fast genaues Gegenstück zu meiner kleinen Nell gefunden.»
«Zu welcher Nell?» fragte der Tennesseer. Dickens betrachtete ihn vom Scheitel bis zur Schle und von der Sohle bis zum Scheitel und antwortete dann: «Zu meiner kleinen Nell.»
«So?» sagte der Tennesseer. «Ich wußte nicht, daß Sie Ihre Tocfiter bei sich haben!»
«Ich meine die kleine Nell in meiner Geschichte, /The Old Curiosity Shop!» entgegnete Dickens, rot vor Zorn.

Schichte, Fite Ord Carlosin, Shop, *engegiete Dickens, rot vor Zorn.

>Aha, so, Sie schreiben Novellen?> sagte der Tennesseer gelassen; *chalten Sie das hicht für eine alberne Beschäftigung für einen erwachsenen Mann?>

(Fortsetzung von Seite 2)

Die Siwaner stehen heute unter ägyptischer Oberhoheit. Ein Gouverneur, Mamur, übt die niedere Gerichtsbarkeit aus, zusammen mit einheimischen Dorfältesten. Unter ihrem Kommando steht ein kleines schwarzes Polizeikorps.

In einer Kaserne außerhalb der Stadt ist ein Ka-melkorps stationiert. Es bildet für das Oasen-gebiet Aegyptens den Grenzschutz gegen Tripo-lis, dessen östlichste Teile bis ans Westende der

Das Landschaftsbild ist sehr mannigfaltig durch die stets neuen Formen der Palmengrup-pen. Abends bei Sonnenuntergang zeigt es sich in den leuchtendsten Farben. Nachts wölbt sich ein selten klarer Sternenhimmel über der ein-

samen Oase

Unternehmend. Dame: «Ich habe gefunden, daß Sie in letzter Zeit sehr häufig gekom-

Bettler: «Wissen Sie, Madame, ich möchte hei-

Mißverstanden. Hausfrau (zu ihrem neuen Dienstmädchen vom Lande): «Marie, da meinem Mann nicht wohl ist, legen Sie ihm heute Abend eine Flasche ins Bett!»

Marie: «Jawohl, Madame, Weiß- oder Rot-

Aus der Schule. Lehrer: «Das Gute haben wir gehabt, jetzt kommen wir zu dem Bösen. Sag mir, Anneli, was treibt den Menschen sehr stark? — — Nun, bö — bö —>
Anneli: «Bölle-Wähe, sait amig d'Muetter!»

Lehrer: «Böse Beispiele, willst du sagen!»

Nützt nichts. Köchin (zur Hausfrau): «Wollen Sie nicht die Kündigung, welche Sie mir wegen meinem Schatz gegeben haben, zurücknehmen? Es nützt Ihnen nämlich gar nichts, dem gefällt es in Ihrem Hause so gut, daß er sich einfach meine Nachfolgerin anschafter wirdte. fen wird!»

Frau Gray: «Welches Buch ist Ihnen am nützlichsten?» Frau Wimple: «Websters Wörterbuch. Das

Kindlein sitzt beim Essen darauf, also spart es mir einen hohen Stuhl.»

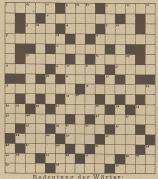
Durch die Blume. Frau: «Was, mit dem verrissene Schoope bischt du is Büro gange!! Was wird au din Kolleg tänkt ha!?» Mann: «O... dä ischt au verhüratet!»

 $Verschnappt. \ Gast. >\! Sie, Herr Wirt, es schient mer, es heb da na Schrotchörner i mim Hasepfeffer!>$

Wirt: «Sisch nid mügli, Herr Hueber, mer händ sie ja z'totgschlage!»

Maliziös. «So, so, d'Elsa Meier hät also

e Vernunfthürot g'macht?» «Ja, von *ihrer* Site isch es Vernunft!»



- 1. Ein Einer
 2. Mit 61 senkr. zus. gibt es einen Eingeber an die Regierung
 3. Siehe 3 senkrecht
 4. Hälligenzehein.
 20. Franz. Fürwort (persönl.)
 21. Der Athlel besitzt es hauptsächlich
 22. Was nach dem Schmollie kommen.

- - b) senkrecht:
- von zwei Gehört auf 3 wagr. Jeder trampelt darauf
- herum 11. Ist ein Schiff

- 2. Mit 61 senkr. zus. gibt es einen Eingeber an die Regierung
 3. Siche 3 senkrecht
 4. Heiligenschein
 5. Elektr. Aktien-Ges.
 6. ... quel
 7. Was man zum Hungri8. Maul
 9. Bie Besten der Guten
 19. Steht dem Mönch zur
 Seite
 10. Werkzeug oder Waffe
 12. Stumpf auf englisch
 13. Hat sich vor ca. einem
 Jahr wieder erholt
 14. Der Krieger gittet sie
 15. War vor den Hühnern
 16. Ennkauptete Exkaise
 15. War vor den Hühnern
 17. Stürze dich nicht
 18. Engl. Präposition
 29. Eine Soknrecht
 29. Ein Sohn Attilas
 20. Hender
 20. Hender Vontaktite
 31. Nicht ganz dein
 34. Der Türke hates oben für
 34. Der große finnische
 Länfer
 35. Der große finnische
 Länfer
 36. Hat sich sich (dat.)
 36. Der große finnische
 Länfer
 37. Hat sich sich (dat.)
 38. Der große finnische
 Länfer
 39. Ein Sohn Attilas
 30. Hender Vontaktite
 31. Der Athlet besitzt es hauptsächlich
 32. Was nach dem Schmollis kommt
 32. Glückswurzel
 32. Hoer Abergläubische
 35. Mehr Sfür Wirksam
 36. Hen Sfür Wirksa
- 1. Man erstickt, wenn man darin versickt 2. Eins läßt sich nicht von zwei 3. Gehört auf 3 wagr. Gesellschaft 22. Französischer

 - Gesellschaft
 22. Französischer
 Teilungsartikel
 30. Nicht kalt, nicht warm
 32. Macht alles neu

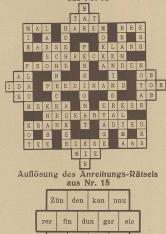
Daunen
51. Auch eine Wasserkraft

Unverfälscht
Bürgerturnverein
Gehört in die Gattung
der Nager und Familie
der Meerschweinchen

- 35. Télégramme multiplié.
 40. Dein Vorgesetzter
 41. Wehres Marchen
 42. Werk von Jbsou
 45. de 14. de
 - 55. Die Menschen besitzen
 davon nur wenige
 Gramme
 56. Arabischer Artikel
 57. Die große Base d. Maus
 Se. Person a. Ganghofers
 "Schloß Hubertus"
 59. Nennt sich auch Dichter oder Schriftsteller
 OUntugend von alter
 61. Siche 2 wagrecht
 62. Mitten im Farren
 63. Eidg. Münzwesen
 64. 5 mehr als 1 wagr.
 65. Siehe 49 senkrecht
 66. Wieviel Finger hatein
 Engländer?
 67. Der Mann meiner
 Tante
 68. Persönliches Furwort

 - Tante
 68. Persönliches Fürwort
 69. Kann nicht offen sein
 70. Anfang und Ende von
 4 wagrecht

Auflösung des Kreuzwort-Rätsels aus Nr. 15



eni ali heg

Zünden kann nur erfindungsreiche Genialität.

Der Naturfreund, der Völkerkundige, der Al-tertumsforscher findet hier ein fruchtbares Neu-land, und dem Geologen winken die Sedimente der nahen Tafelberge, wo sich zahllose Versteine-rungen der verschiedensten Seetiere finden.

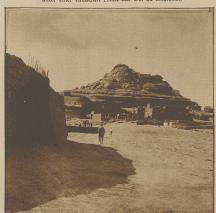
Noch ist Siwa den Europäern wenig bekannt; er Weltkrieg jedoch hat die Oase dem Automo-

der Weitkrieg jedoch hat die Oase dem Automo-biel erschlossen, und es ist heute möglich, sie in zwei Tagereisen von Alexandrien aus zu errei-chen. Seit kurzem sind zwei Engländer, die jahrelang als Offiziere der englischen Armee in diesem Wüstengebiet lebten, für sichere Beförde-rung, saubere Unterkunft und Verpflegung auf einer solchen Reise besorgt und ermöglichen es einem größeren Kreise von Reiselustigen, dieses enzigartige Filbad, zu, besuchen

emzigartige Eiland zu besuchen.



Die primitive Celmühle, wo die Siwaner die Oliven erstmals quetschen, um ihnen herna unter einer einfachen Presse das Oel zu entziehen



Der Stadthügel inmitten der Oase aus Kalkstein und kristallinem Gyps. Von ihm aus genießt man eine herrliche Rundsicht



Eine siwanische Kindergruppe. Viele Mädchen haben ihr Haar zu kleinen Tressen geflochten, einem sehr hübschen Kopfschmuck. Der große Halsring ist das Zeichen der Jungfräulichkeit



Der Ziegenhirt von Siwa, eine typische Figur. Zum Schutze gegen die Hitze wickelt er sich in dicke Tücher aus Wolle oder Ziegenhaar ein